

RBB Newsletter

Rollstuhlbasketball „the most spectacular game on wheels“

Ausgabe Dezember 2013

Liebe Rollstuhlbasketball-Freunde,

„Sport, Emotionen und Erfolge“, so lautete das Motto der Sportlerwahl des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) im Sport und Olympia Museum in Köln. Passend dazu die Wahl zur Mannschaft des Jahres 2013, bei der die deutsche Junioren-Nationalmannschaft den Titel abräumte, nachdem Bundestrainer Peter Richarz und seinem Team bereits im September Historisches glückte: Gold bei der Junioren-Weltmeisterschaft im türkischen Adana.



Kapitän Christopher Huber, Skirennläuferin Anna Schaffelhuber und Tischtennisspieler Thomas Schmidbauer bei der Gala in Köln. Foto: DBS.

Der deutsche Rollstuhlbasketball kann stolz auf diese Mannschaft wie auf die gewonnenen Titel sein – in Adana wie in Köln. Gratulation der Mannschaft um Kapitän Christopher Huber!



Wir wünschen Ihnen heute aber nicht nur viel Spaß mit dem aktuellen Newsletter, sondern möchten uns auf diesem Weg auch ganz herzlich für Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in Sachen Rollstuhlbasketball bedanken. Wir wünschen Ihnen ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014. Wir freuen uns auf die kommenden zwölf sportlich spannenden Monate zusammen mit Ihnen!

Unsere Themen heute: Junioren sind Mannschaft des Jahres • Team Germany Personalien • Audi Flotte im Team Germany wächst weiter • Teamplayer gesucht: Engagier Dich! • Deutsche Unparteiische international gefragt • AG Netzwerk Rollstuhlbasketball konstituiert • RBBL mit packender Hinrunde



Die deutschen
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball
& der Eurobasketball 2013



Premiumpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Junioren sind Mannschaft des Jahres

Es war ihr erster großer Auftritt auf der gesellschaftlichen Bühne, aber es soll längst nicht der Letzte bleiben. Die „goldene Generation“ der deutschen Junioren-Nationalmannschaft unter Bundestrainer Peter Richarz hat Ende November im Kölner Sport und Olympia Museum erstmals der Titel der Mannschaft des Jahres in Deutschland gewonnen.



Erster Titel auf gesellschaftlichen Bühne: Die deutsche Junioren-Nationalmannschaft im Kölner Sport und Olympia Museum. Foto: DBS.

Bereits im September leistete diese Mannschaft Historisches und gewann erstmals für den deutschen Rollstuhlbasketball Gold bei einer Weltmeisterschaft. Der erste WM-Titel aller Zeiten schien im Finale von Adana allerdings bereits verloren, nachdem Endspielgegner Schweden bereits mit über zehn Punkten in Front lag, ehe die deutschen Junioren mit einem phänomenalen Schlussspurt die Partie noch wenden konnten und am Ende mit 69:65 gegen die Skandinavier triumphierten. Zu den erfolgreichen WM-Helden gehörten: Jens-Eike Albert (RSB Team Thüringen), Thomas Böhme (RSV Lahn-Dill), Nico Dreimüller (SGK Heidelberg), Christopher Huber (RSV Lahn-Dill), Lukas Jungs (Rhine River Rhinos Wiesbaden), Tim Lange (RSC-Rollis Zwickau), Kai



Möller (RSC-Rollis Zwickau), Jan Sadler (Hannover United), Leon-Ole Schöneberg (SGK Heidelberg), Philipp Schorp (SGK Heidelberg), Dominik Zielke (Köln 99ers). Betreut wurde das Team vor Ort von Bundestrainer Peter Richarz, Teammanager Günther Mayer, Techniker Wolfgang Böhme und Physiotherapeut Uwe Geiselman. Ferner gehörten Marco Hopp und Petra Michel-Leutheuser zum Stab.

Links, v.l.: Benjamin Ryklin, Uwe Geiselman, Günther Mayer, Wolfgang Böhme und Peter Richarz (Foto: Werner Schorp).



Die deutschen
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball
& der Eurobasketball 2013



Premiumpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wie die deutschen U23-Junioren schaffte es auch die deutsche Damenauswahl, die im Juli bei der Eurobasketball in Frankfurt am Main Vize-Europameister wurde, in die Endrunde der DBS-Sportlerwahl und damit unter die Top drei. Während Sie den Titel 2013 knapp verpasste, wurde Damen-Bundestrainer Holger Glinicki in Hamburg zum Trainer des Jahres gewählt. Der 61-Jährige, der mit seinem Team 2012 Gold bei den Paralympics in London gewann (Foto links mit HSV-Vorstandmitglied Oliver Scheel / Quelle: Hamburger SV) setzte sich dabei in der Hansestadt gegen namhafte Konkurrenz durch und bewies welchen Stellenwert die Sportart auch im hohen Norden der Republik besitzt.

Die gleiche Wertschätzung erfuhr auch der Deutsche Vizemeister in der EM-Stadt Frankfurt am Main, wo sich die Mainhattan Skywheelers bei der Wahl in der Bankenmetropole unter anderem gegen die Fußballer von Eintracht Frankfurt, den letztjährigen Überflieger in der DFL durchsetzen konnten. EM-Macher Pierre Fontaine, der in Personalunion auch der Teammanager des Frankfurter Erstligisten ist, sprach davon, dass die Sportart Rollstuhlbasketball nun auch im gesellschaftlichen Rampenlicht der Mainmetropole angekommen sei und durfte nur wenig später selbst den Ehrenpreis von Stadtrat Markus Frank für sein Engagement für die Eurobasketball 2013 entgegennehmen. Wir gratulieren den deutschen Junioren, Trainer Holger Glinicki und den Mainhattan Skywheelers mit ihrem Teammanager Pierre Fontaine stellvertretend für allen Preisträger.



Die Mainhattan Skywheelers bei der feierlichen Proklamation der Sportler des Jahres 2013 in Frankfurt am Main (Foto: Stadt Frankfurt).

Wie die deutschen U23-Junioren schaffte es auch die deutsche Damenauswahl, die im Juli bei der Eurobasketball in Frankfurt am Main Vize-Europameister wurde, in die Endrunde der DBS-Sportlerwahl und damit unter die Top drei. Während Sie den Titel 2013 knapp verpasste, wurde Damen-Bundestrainer Holger Glinicki in Hamburg zum Trainer des Jahres gewählt. Der 61-Jährige, der mit seinem Team 2012 Gold bei den Paralympics in London gewann (Foto links mit HSV-Vorstandmitglied Oliver Scheel / Quelle: Hamburger SV) setzte sich dabei in der Hansestadt gegen namhafte Konkurrenz durch und bewies welchen Stellenwert die Sportart auch im hohen Norden der Republik besitzt.



Die deutschen
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball
& der Eurobasketball 2013



Premiumpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Team Germany Personalien

In ihr neues Amt wurden Ende November im Rahmen eines Team Germany Meetings in Kassel die beiden neuen Teammanager Anja Schwiekal und Martin Kluck eingeführt. Die 37-jährige Anja Schwiekal aus Jena übernimmt ab sofort die Managerposition bei der deutschen Juniorinnen-Nationalmannschaft U25, während ihr 29-jähriger Hannoveraner Kollege Martin Kluck ab sofort die Geschicke der U19 Nationalmannschaft organisatorisch lenken wird.



Martin Kluck, selbst Landestrainer in Niedersachsen und erfolgreicher Bundesligaspieler in der niedersächsischen Landeshaupt Hannover, ist bereits seit 16 Jahren in der Sportart aktiv und seit dem 15. August dieses Jahres auch Trainer am Paralympischen Trainingsstützpunkt (PTS) Hannover. Auch seine Kollegin Anja Schwiekal ist in der Sportart seit vielen Jahren zuhause. Nach Jahren der Trainerarbeit bis zur 2.

DBBL im Fußgänger-Basketball, kam sie 2008 zum damaligen Rollstuhlbasketball-Regionalligisten Jena Caputs und begleitete aktiv dessen Weg bis in die höchste deutsche Spielklasse.

Oben: Team Germany Meeting, v.l.: Christopher Küffner (Teammanager Herren), leitender Bundestrainer Nicolai Zeltinger, U22-Bundestrainer Peter Richarz, Nora Schratz (Kommission Leistungssport), U19-Bundestrainer Benjamin Ryklin, Martin Kluck (Teammanager U19), Anja Schwiekal (Teammanagerin U25), Günther Mayer (Teammanager U22) und U25-Bundestrainerin Katrin Frank. Foto: Andreas Joneck.

Audi-Flotte im Team Germany wächst weiter

Auch die Audi-Flotte im Team Germany wächst und gedeiht weiter: Audi-Repräsentant Bernhard Karl übergab Ende November im Audi Forum Ingolstadt einen neuen Audi A4 Attraction Avant 2.0 TDI an einen Paralympics Champion. Fahrerin des in Eissilber Metallic gehaltenen Fahrzeugs ist Nationalspielerin Annika Zeyen, die nach ihrem USA-Aufenthalt nun in der RBBL für die BG Baskets Hamburg auf Korbjagd geht.



(Foto: Audi)



Die deutschen
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball
& der Eurobasketball 2013



Premiumpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

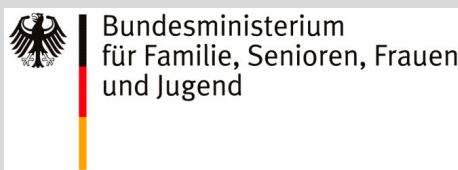
Teamplyer gesucht: Engagier Dich!



So heißt das offizielle Projekt, das der Deutsche Basketball Bund e.V. (DBB) bis zum 31. Dezember 2015 mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durchführt. Der Kooperationspartner des deutschen Rollstuhlbasketballs verschreibt sich damit dem Thema des freiwilligen Engagements und will seine Strukturen in diesem Bereich

nachhaltig verbessern. Unter dem Motto „Teamplyer gesucht: Engagier Dich!“ stellt der DBB im gesamten Bundesgebiet seinen Vereinen und Unterorganisationen mobile Engagement-Beraterinnen und -Berater zur Verfügung. Dazu wurde das Bundesgebiet in fünf Betreuungsregionen aufgeteilt. Zusätzlich gibt es mit der Frankfurterin Nora Schratz seit Mitte November auch eine Engagement-Beraterin für die Vereine im Rollstuhlbasketball.

Aufgabe der Beraterinnen und Berater für Engagement-Förderung ist die Betreuung von Vereinen, die ihre Arbeit mit freiwillig engagierten Menschen zukünftig koordinierter und strategischer gestalten wollen. Von einer Analyse der Situation über die Ansprache bis zur Betreuung und Anerkennung sollen die mobilen Beratungskräfte alle Schritte in den Vereinen begleiten. Ausgebildet wird das Beratungsteam durch die Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (Berlin), die das entsprechende Know-How zum Freiwilligenmanagement und den Blick über den Tellerrand des Sports hinaus mit in das Projekt bringt. Organisiert und geleitet wird die Tätigkeit des Beratungsteams von einem eigens dafür beim DBB eingestellten Koordinator für Engagement-Förderung.



Engagement-Beraterin Nora Schratz, die sich in drei Ausbildungsschritten für die neue Aufgabe qualifiziert hat, steht damit allen Vereinen zum Thema Engagement-Förderung und Freiwilligen Management mit Rat und Tat zur Seite. Hierzu stehen zahlreiche Materialien, Fortbildungen oder auch ein persönlicher Besuch im Umkreis von bis zu 200 Kilometern um ihren Wohnort Frankfurt am Main zur Verfügung. Interessierte Vereine können sich bei der ehemaligen Nationalspielerin unter nora.schratz@drs-rollstuhlbasketball.de jederzeit melden. Durch dieses neue Angebot sollen zukünftig freiwillig engagierte Menschen den Weg in Vereine des Basketballsports finden, wo es innerhalb und außerhalb der Sportstätten vom Trainerwesen bis hin zu den Vereinsvorständen zahlreiche Aufgaben gibt, die ein spannendes Betätigungsfeld für ehrenamtlich Engagierte aller Altersklassen bieten.



Die deutschen
Nationalmannschaften



Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball
& der Eurobasketball 2013



Premiumpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutsche Unparteiische international gefragt

International große Anerkennung genießen weiterhin die deutschen Unparteiischen, die auch im zurückliegenden Jahr zahlreiche IWBF Nominierungen erhielten. Doch nicht nur die Schiedsrichter Gabe Caliguri (Troisdorf), Max Kindervater (Gmund), Stefan Orfanos (Aachen), Andreas Potsch (Herborn), Carsten Rehling (Illingen), Robert Ruisinger (Augsburg) und Dr. Thilo Tetzlaff (Berlin) kamen bereits in den Vereinswettbewerben



zum Einsatz. Auch die Positionen des Referee Instructors, des Game Commissioners oder des Technical Delegate wurden mit Andreas Heirler (München), Hans-Dieter Jungmann (Köln), Detlef Rehling (Ottweiler) und Reinhold Schreiner (Nürnberg) international besetzt. Höhepunkte 2013 waren dabei der Halbfinaleinsatz von Stefan Orfanos (Foto links, Dritter von rechts) beim U23-WM-Halbfinalspiel

zwischen Schweden und Australien wie auch der Einsatz von Andreas Potsch im Herren-Finale der EM in Frankfurt/Main.



Die Finalcrew der Schiedsrichter beim Herren-Finale der Eurobasketball 2013 in Frankfurt am Main mit dem deutschen Unparteiischen Andreas Potsch in der Mitte. Foto: Uli Gasper/uliphoto.de.

AG Netzwerk Rollstuhlbasketball konstituiert



Die AG Netzwerk Rollstuhlbasketball hatte Mitte November ihre konstituierende Sitzung in Frankfurt/Main. Zielsetzung der AG ist es ein Netzwerk in Kommunikation mit den DBS- und den DBB-Landesverbänden zu schaffen, um Rollstuhlbasketball flächendeckend in Deutschland als inklusive Sportart auf allen

Anspruchs- und Leistungsniveaus für Menschen mit und ohne Behinderungen anbieten zu können. Mitglieder der AG sind Reinhold Schreiner (Fachbereich RBB/Leitung), Lutz Leßmann (Kontakt DBS-Landesverbände) und Michael Rüspler (Kontakt DBB-Landesverbände).



Die deutschen
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball
& der Eurobasketball 2013



Premiumpartner



Vorsprung durch Technik Audi



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

RBBL mit packender Hinrunde



Deutschlands höchste Spielklasse startet an diesem Wochenende bereits in ihre Rückrunde, nachdem sich insbesondere im Mittelfeld der Liga gezeigt hat, dass die Leistungsdichte enger denn je ist. Newcomer des Monats ist dabei Hiroaki Kozai, der mit den runderneuten BG Baskets Hamburg für Furore sorgt. Mit seiner Offensivgefährlichkeit spielt der Japaner auf Augenhöhe mit dem vielfachen RBBL-Korbschützenkönig Dirk Passiwan aus Trier. Aber

auch viele der inzwischen hochdekorierten Junioren-Weltmeister von Adana haben ihren Platz auf dem Parkett der Beletage. Allen voran die Heidelberger Leon-Ole Schöneberg und Nico Dreimüller sowie Thomas Böhme von Herbstmeister RSV Lahn-Dill.



Zwei der WM-Helden von Adana im direkten RBBL-Duell, links Thomas Böhme (RSV Lahn-Dill) und rechts Nico Dreimüller (Rolling Chocolate Heidelberg) Foto: Armin Diekmann.

Während Titelverteidiger RSV Lahn-Dill überraschend deutlich auf dem Platz an der Sonne thront, ist ein enger Kampf um die Playoff-Plätze entbrannt. Von Zwickau auf Platz zwei bis Köln auf Rang sieben trennen die Teams lediglich sechs Punkte. Wer mehr zur RBBL erfahren möchte, der ist auch beim Magazin „Rollt.“ an der richtigen Stelle. Die Redaktion um Sven Labenz kürt nicht nur wöchentlich auf Facebook den Spieler des Spieltages, sondern auch jeden Monat die besten Akteure in den Kategorien Spieler, Spielerin und Youngster des Monats: www.rollt-magazin.de und www.rbbl.de.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Fachbereich Rollstuhlbasketball im Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V.

Kommission 9 Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Joneck, Daniel Stange, Thomas Henkel.

www.drs-rollstuhlbasketball.de & www.teamgermany.net

Erscheinungsrhythmus: monatlich

An- wie auch abmelden können sich alle Newsletter-Interessenten bequem über den Internetauftritt unseres Fachbereichs unter: www.drs-rollstuhlbasketball.de.



Die deutschen
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball
& der Eurobasketball 2013



Premiumpartner



Vorsprung durch Technik Audi



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages